

GREEN SCREEN

INTERNATIONALES NATURFILMFESTIVAL ECKERNFÖRDE

Pressemitteilung

16 Tage im September

Naturfilmfestival Green Screen mit umfangreichem Programm

Eckernförde, 12. August 2021. **Das 15. Internationale Naturfilmfest Green Screen startet am 4. September mit einer Gala am Strand und in der Stadthalle in Eckernförde. Zur Eröffnung wird der Film „Wild Horses“ des ungarischen Filmemachers Zoltán Török gezeigt. Bis zum 12. September präsentiert Green Screen hundert Naturfilme aus aller Welt. Unter dem Motto „One Day – One Film“ ist zusätzlich täglich ein Naturfilm online kostenlos zu sehen. Ab dem 13. September tourt Green Screen eine Woche mit ausgesuchten Filmen durch 19 Kinos in Schleswig-Holstein und Dänemark. Das Filmprogramm ist online gestellt: www.greenscreen-festival.de. Hier können auch die Karten bestellt werden.**

Green Screen erwartet tausende naturbegeisterte Filmfreunde. Zusätzlich haben sich schon jetzt über hundert Filmemacher und Produzenten aus zahlreichen Ländern angemeldet. Die Organisatoren planen wieder ein Filmfest mit einer internationalen Festivalatmosphäre, unter Einhaltung der im September geltenden Hygieneregeln.

Ein umfangreiches Rahmenprogramm und zahlreiche Sonderveranstaltungen begleiten die Filmvorführungen. Drei Galas betonen den festlichen Charakter des Festivals: Nach der Eröffnung am 4. September führt Festivalleiter Dirk Steffens durch eine Gala am 8. September mit Filmemachern, Gästen und Förderern aus der Region. Die Filmpreise, darunter der Green Screen-Naturfilmpreis und der Heinz Sielmann Filmpreis, werden am 11. September verliehen. Die Preisgala wird mit der Zuschaltung von Filmemachern aus verschiedenen Ländern auch online zu sehen sein.

Mit dem Projekt „Film & Talk“ bietet Green Screen zusätzlich ein neues Veranstaltungsformat. Mit vertieften Gesprächen mit Filmemachern werden die Hintergründe von Filmproduktionen beleuchtet und Trends im Naturfilm dargestellt. Mit den Talks im Anschluss an sechs Filme bringt Green Screen seinen Besuchern das Genre Naturdokumentation noch näher.

Am „Kids Day“, Sonntag, 5. September, entführt der Unterwasserarchäologe und Forschungstaucher Dr. Florian Huber sein junges Publikum mit einer Multivisionsshow in die Tiefen der Ozeane. Zusätzlich werden von 10.00 bis 16.00 Uhr zahlreiche Filme für Kinder gezeigt.

GREEN SCREEN

INTERNATIONALES NATURFILMFESTIVAL ECKERNFÖRDE

Ebenfalls am Sonntag wird mit einer Vernissage ab 11.00 Uhr die Open-Air-Ausstellung „Wettbewerb Europäischer Naturfotograf“ mit großformatigen Motiven an der Strandpromenade eröffnet.

Die „Eckernförder Gespräche“ erörtern das Thema „Umwelt und Ernährung - wie wollen wir leben?“, am 7. September um 19.00 Uhr in der Stadthalle. Es diskutieren Schleswig-Holsteins Umweltminister Jan Philipp Albrecht, Vertreterinnen der Bio- und der konventionellen Landwirtschaft, des Instituts für Weltwirtschaft sowie Festivalleiter Dirk Steffens. Kostenlose Karten können online bestellt werden.

Für Filmemacher und Produzenten bietet Green Screen Fachseminare, unter anderem einen Workshop zur Vorstellung neuer Projektideen und ein Treffen von Jungfilmern und Profis. Auch die Seminare werden online übertragen.

Beim traditionellen Green Screen-Strandkino wird am 10. September der Film „Haie eiskalt“ von Christina Karliczek gezeigt. Zuvor, ab 20.30 Uhr, wird Frank Schweikert von der Deutschen Meeresstiftung die „UN-Ozeandekade für nachhaltige Entwicklung“ darstellen.

Das komplette Festivalprogramm mit Informationen zu allen Filmen und Sonderveranstaltungen: www.greenscreen-festival.de